

## T-Shirt nähen

Möchtest Du Dir ein **T-Shirt nähen** und weißt gar nicht, wie Du starten sollst? So ging es mir, als ich mit dem Nähen von Kleidung anfang.

Ich kaufte mir damals hochmotiviert verschiedene Schnittmuster, musste aber leider schnell feststellen, dass ich nicht weiter kam. Die Beschreibungen zu den Schnitten, insbesondere aus Nähzeitschriften, waren oftmals spärlich beschrieben oder voller Fachausdrücke, so dass ich schnell aufgeben musste. Bebilderte Anleitungen und ausführliche Anleitungen waren und sind in Zeitschriften und auch noch bei manchen Papierschnittmustern leider die Ausnahme. Wenn man Glück hat, ist eine Skizze dabei.



Dabei ist es gar nicht schwierig, ein T-Shirt zu nähen. Es sind nur wenige Schritte nötig, die i.d.R. bei jedem einfachen T-Shirt, Pulli, Oberteil und Kleid identisch sind. Natürlich gibt es viele Varianten wie z. B. Kapuzen, besondere Kragen, Abnäher usw., aber die näht man ja in der Regel nicht, wenn man Nähanfänger ist.

Ich zeige Dir in meiner Schritt-für-Schritt-Nähanleitung, welche grundlegenden Schritte notwendig sind, um ein T-Shirt oder anderes Oberteil zu nähen. Natürlich gibt es noch viele weitere Details, die man beachten kann oder sollte, aber hier geht es wirklich um den groben Ablauf.

### Schritt-für-Schritt-Anleitung T-Shirt nähen:

Vorbereitung:

- ✓ Suche Dir für den Start ein einfaches Schnittmuster aus. Das Vorderteil und Rückenteil sollte jeweils aus einem Stück bestehen und einen runden Halsausschnitt haben. Es ist egal, ob das Shirt kurze, dreiviertellange oder lange Ärmel hat.
- ✓ Wenn Du kein Papierschnittmuster hast, dann drucke die Datei gemäß Anleitung aus.
- ✓ Überprüfe, ob die Nahtzugabe enthalten ist. Wenn nicht, dann musst Du um das Schnittmuster herum ca. 1 cm dazurechnen.
- ✓ Wenn Du eine Overlock-Nähmaschine hast, dann benutze sie für alle innen liegenden Nähte. Wenn nicht, dann suche Dir einen flexiblen Stich Deiner normalen aus (z. B. Geradstich, Fake-Overlock etc.).

Los geht's:

#### Zuschnitt



Lege den Stoff für den Zuschnitt des Vorder- und Rückenteils sowie für die Ärmel doppelt und lege Dein Schnittteil auf den Stoff. Bei dem Vorder- und Rückenteil machst Du das so, wie auf dem Foto dargestellt. Beim Ärmel positionierst Du das Schnittteil mittig auf dem Stoff, so dass möglichst wenig Verschnitt entsteht. Du erhältst dann direkt 2 Ärmel. Schneide dann mit einem Rollschneider und Schneidematte oder einer Stoffschere zu. Denke daran, ggf. die Nahtzugabe hinzuzufügen.

#### Schulternähte schließen



Lege jetzt die Stoffe rechts auf rechts zusammen und stecke die Schulternähte zusammen. Das machst Du mit Stoffklammern oder Stecknadeln. Bei Jerseystoff empfehle ich Dir, auf jeden Fall Stoffklammern zu benutzen, da sie den Stoff im Gegensatz zu Stecknadeln nicht beschädigen.

Nähe nun die Schulternähte an der grünen Linie zusammen. Beachte die Breite Nahtzugabe, die entweder im Schnittmuster enthalten ist oder die Du zusätzlich unter Punkt 1 hinzugefügt hast. Ideal ist es, wenn Du die Nähte mit einer Overlocknähmaschine zusammen nähst. Alternativ wähle einen flexiblen Stich Deiner Nähmaschine.



Deine beiden Rumpfteile sind nun vernäht und sehen von der rechten, also von der schönen Seite aus wie auf dem Bild links. Der tiefere Halsausschnitt ist natürlich die Vorderseite.

#### Ärmel annähen

Auf dem rechten Bild sind die Ärmelzuschnitte zu sehen. In diesem Fall, und eigentlich in den meisten Schnittmustern, sind die Ärmel nicht symmetrisch. Es gibt also eine kurze steile Seite (grün), die zur Vorderseite zeigt und eine lange flache Seite (rot), die zur Rückseite zeigt. Das ist normalerweise bei allen Schnittmustern - mit nicht symmetrischen Ärmelzuschnitten - so.



Bevor nun die Ärmel mit dem Vorder- und Rückenteil vernäht werden, muss jeweils die Mitte ermittelt werden. Dafür wird der Ärmel zunächst einmal der Länge nach gefaltet und in der Mitte mit einer Stoffklammer markiert (Foto unten links). Nun werden die Hälften noch einmal halbiert, so dass Ärmelviertel entstehen (Foto unten rechts). Auch hier eine Stoffklammer setzen. Die gleiche Prozedur wiederholst Du mit dem zusammengenähten Vorder- und Rückenteil.



Die Ärmel musst Du nun rechts auf rechts auf Vorder- und Rückenteil legen. Die kurze steile Seite des Ärmels muss dabei auf der Vorderseite liegen, wie auf dem Bild unten links dargestellt.





Als erstes steckst Du nun die Mitte zusammen und setzt dann die äußeren Klammern. Lege den Stoff gleichmäßig aufeinander, um weitere Klammern zu setzen. Nähe nun die beiden Stoffe zusammen. Der Ärmel liegt dabei oben. Wiederhole das Ganze mit dem anderen Ärmel.

#### Seitennähte schließen

Die bisher zusammengenähten Teile sehen nun aus wie auf dem Foto unten links. Jetzt lege das Shirt rechts auf rechts zusammen und stecke die Stoffe sorgfältig zusammen. Die Ärmelnähte müssen sauber aufeinander treffen. Nähe jetzt in einem Rutsch, wie unten rechts auf dem Foto in grün dargestellt, die Seiten zusammen. Das Gleiche machst Du auf der anderen Seite.



#### Halsbündchen annähen

Jetzt ist das Halsbündchen an der Reihe. Mit ein wenig Übung wird Dir dies auch schnell gelingen. Miss als erstes den Umfang des Halsausschnittes aus. Bei einem Bündchen aus klassischem Bündchenstoff multipliziere die Länge mit 0,7 und bei anderen dehnbaren Stoffen mit 0,8. Beachte, dass dies nur Richtwerte sind und es auf die Dehnbarkeit des Stoffes ankommt. Schneide das Halsbündchen in der Breite, wie im Schnittmuster angegeben, zu und nähe die kurzen Seiten rechts auf rechts zusammen.





Drehe nun das Shirt und das Halsbündchen auf rechts. Unterteile sowohl den Halsausschnitt als auch das Halsbündchen in 4 oder 8 gleiche Abschnitte und stecke das Bündchen rechts auf rechts am Halsausschnitt fest. Die offene Seite des Halsbündchens zeigt dabei nach oben.



Nähe das Halsbündchen jetzt fest. Das Bündchen liegt dabei oben. Am besten startest Du an einer Seitennaht und nährst einmal rundherum fest. Dehne dabei das Bündchen gleichmäßig. Der Stoff des Shirts darf dabei nicht gedehnt werden.



Einfacher zu nähen sind Bündchen übrigens mit einer **Overlock Nähmaschine**, und schöner sehen sie von innen obendrein aus. **Wenn Du also öfter Kleidung nähen möchtest, dann solltest Du wirklich über den Kauf einer Overlock nachdenken. Du wirst es nicht bereuen!**

#### Ärmel- und Bauchsaum

Jetzt fehlen nur noch der Ärmel- und Bauchsaum. Das Shirt muss auf rechts gedreht sein. Schlage den Saum jeweils ca. 1,5 cm nach innen um und stecke ihn gleichmäßig fest. Nähe jetzt von rechts mit einem flexiblen Stich (ich habe mich hier für den Geschlossenen-Overlock-Stich entschieden) rundherum fest. FERTIG



[Versand](#) [Zahlungsmethoden](#) [AGB](#) [Widerrufsbelehrung](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#) [Haftungsausschluss](#)

Copyright 2024 naehmutti.com, all rights reserved.

## Empfehlungen

Schnittmuster Shirt Allegra...super bequem und schnell genäht



Schnittmuster Bluse Fabiola...lässig und feminin



Mit nur 1 Schnittmuster 100 verschiedene Styles nähen...❤



Schnittmuster Jacke Cecile...immer gut angezogen



Schnittmuster Blusenshirt Aurelia...schick und bequem



Süßes Mädchenkleid...einfach zu nähen



Hier findest Du schöne Stoffe...



Stoffe Hemmers

Makerist